

seye/oder auß ihnen die metall zümachen/wil mein anfang vom goldt nemen. Sein sandt vnd schlich erstlichen gsamlet/soll nicht oft geschmelzt werden/sonder eintweders mit dem quäcksyber vermengt/vnd mit warmē wasser daran gossen allen vnflut darauß gwaschen werdē/welche weiß ich im siebendte büch hab erklärt: oder in das scheidwasser gworffen werden/welchs nicht allein das goldt vom sylber/sonder auch von seiner vnsaubertē scheidet/dan wir sähen das goldt in ein kolben herab fallen: aber nach dem alles wasser auß dem sandt ist herab gflossen/leigt oft am bodē des vorleg glas ein gäler sandt/8 oft soll mit öl auß durren todten köpffen/gefuchtet getrocknet/vn in dē tiegel gworffen/mitt berggrün/Salpeter/oder Bergsalz geschmelzt werden/oder soll eben das puluer zerstoßen in das sylber so gflossen/das es in sich gsoffen hatt gworffen werden/von welchem diß das starck scheidwasser scheidet. Aber goldt artz soll mann schmelzen/eintweders ausserhalb dem ofen/im tiegel/oder im schmelzofen: in dē tiegel soll mā dessen ein kleins teil/in dē schmelzofen ein groß teil schmelzē/dan des vngesottenē goldts zerstoßen/wesserley farb es hat/des schwefels/salzes/jetliches ein pfundt/Kupffer ein drittel/8 durren todte köpffen ein vierdte teil/soll in dreyen stundē/mit ein lindē feur/im tiegel geschmelzt werdē. Darnach mit ein sterckerern feur/dz sie flüssig werdē/soll die mischung in das sylber so gflossen ist/gworffen werden: Dessen vngesottenen goldts zerstoßen ein pfundt/vn ein halb pfundt spießglas/auch zerstoßen/durch einand vermengt werdē/vnd in tiegel gworffen/mitt einand mitt ein loht Kupffer feilich geschmelzt werdē/so lang biß sie stießent. Darnach soll ein sechs teil 8 pleykugelin in den selbigen tiegel gworffen werden. Als bald aber die mischung dem geruch verleurt/soll eisen feilich darzu gethon werden/oder so diß nicht vorhanden/eisen hammer Schlag/dan beides bricht die krafft die spießglas/welchs so das feur verzert/wirdt nicht allein mitt ihm zūmal das die krafft ist des spießglas/ein wenig goldts/sonder auch des sylbers/so es mitt dem goldt vermengt ist/verzert: das stuck soll auß dem tiegel gnomē vnd erkaltet/in einer Capellē geschmelzt werden/erstmal so lang biß das spießglas verrieche/darnach so lang biß das pley von im gscheiden wirt/zū gleicher weiß soll auch das tiz/das goldt in sich helt/zerstoßen geschmelzt werden/aber diß vnd das spießglas/sollen ein gleich gwicht haben/aber auß dem mag das goldt auch mitt viel anderen weissen gmacht werden. Dan das teil des zerstoßenē wirt mit sechs teilen Kupffers/ein teil schwefels/ein halben teil salzes vermischet/vn alles in topff gworffen/wein daran gossen/welcher vō den frischē todte köpffen in den kolbē geschmelzt herab gflossen ist. Ein topff mitt ein deckel zū gedeckt/vn mitt leim verstrichē/wirt an ein warmes ort gsetzt/dz die mischung mit wein gfeuchtet/in 6 tagē gedrocknet möge werdē/darnach wirt es 3 stund lāg mit ein sanffte feur gsortē/darnach mit pley vermischet/mit ein sterckern feur/geschmelzt/zūletst wirt es in ein äsche Capellen gworffen/vn das goldt vō sylber gscheidē. Vd des kretz auß tiz/vn andern gestein daran sich das goldt anheget/ein pfundt mitt ein halbē pfundt salz/ein halbes pfundt durren todte köpffen/mit ein dritteil glasgallē/vn ein sechstteil goldt od sylber schlackē/vn mit ein halbē loht Kupffers vmischet. Der tiegel darein dise ding gworffen seindt/mitt ein deckel zū gedeckt/wirt mitt leim verkleibet/vnd in ein probier ofen/mitt kleinē löchlin darein 8 windt gange gelegt/vn so lang biß es rot wirt geschmelzt/vn die ding so darein gworffen zūsamē gmischet. Welchs alles in 4 od 5 stunden geschähē. Die mischung so erkaltet/wirt widerüb zū puluer gstoßen/vn zū dē selbigē ein pfundt glettes/zū gelegt/vn wirt widerüb in dē vnderē tiegel geschmelzt/so lang biß es flüssig werde/das stuck so darauß gnomē/vnd von den schlackē geseubert/wirt in die Capellen gworffen/vnd das goldt von dem pley gscheiden. Vder wirt ein puluer auß dem kretz also gsamlet vnd bereitet: des saltzes/salpeters/durren todten köpffen/glasgallen/jetliches ein pfundt/wirt gsorten so lang biß flüssig werde.

So nuhn